

# Analyse der zeitlichen Beschleunigungsverläufe bei Fahrzeugkollisionen

2010, pp. 91 - 101 (#3)

Für Kollisionsberechnungen stehen noch keine allgemein gültigen inneren Kenngrößen und Funktionen zur Verfügung. Deshalb sind am IFU Institut für Unfallanalysen in Hamburg zahlreiche Crashversuche ausgewertet worden, um herauszufinden, durch welche Funktionen ein Crashpuls beschrieben werden kann und ob Abhängigkeiten zwischen Parametern bestehen, die üblicherweise bei einer Kollisionsanalyse anzusetzen sind.

## Looking inside crash data - which information does one get from crash pulses?

Until now no generally valid parameters and functions exist to describe a collision between vehicles. Because of this, numerous crash tests have been evaluated at the IFU Institut für Unfallanalysen in Hamburg, in order to find out, by which function a crash pulse can be described and if dependencies between different parameters exist.

□

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Beiträge zum Thema in VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

## Zitat

[Pfeufer, H.](#): Analyse der zeitlichen Beschleunigungsverläufe bei Fahrzeugkollisionen. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 48 (2010), pp. 91 - 101 (#3)

## Inhaltsangabe

Überarbeitete und erweiterte Fassung eines Vortrags bei der 17. EVU-Jahrestagung 2008 in Nizza. Siehe auch: [Welche Informationen liefern Crashpulse?](#)

## Beiträge zum Thema in VuF

## **Weitere Infos zum Thema**